

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 298.

Dienstag den 29. December 1896.

(5471) 3—1 B. 1319 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volkschule in Bigaun gelangt die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse zur definitiven Beziehung. Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 16. Jänner 1897 hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Loitsch am 17. December 1896.

(5476) 3—1 B. 19.043.

Kundmachung.

Laut Mittheilung der I. I. n. ö. Statthalterei vom 2. December 1896, B. 111.592, ist aus der anlässlich der Vermählung Ihrer I. I. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Leopold von Bayern von einem Unbenannten gegründeten Stiftung für das Jahr 1897 eine Ausstattung im Betrage von 710 fl. d. i. siebenhundertzehn Gulden ö. W., zu verleihen.

Auf diese Ausstattung haben Anspruch im Brautstande befindliche mittellose und würdige Töchter oder Tochter von solchen Beamten, welche einem dem I. I. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bis zu ihrem Ableben oder ihrer Pensionierung angehört haben.

Diese Ausstattung wird am 20. April 1897 verliehen, jedoch erst nach eingegangenem Ehebündnisse slüssig gemacht, wozu dem betheilten Mädchen die Frist bis Ende October 1897 offen steht.

Competentinnen, welche vor dem 20. April 1897 sich verehelichen, können bei der Verleihung nicht berücksichtigt werden.

Diese Gesuche sind mit dem Tauffchein, Sitten- und Mittellosigkeitszeugnisse sowie mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Verlobung, endlich mit dem Nachweise, dass der Vater der Bewerberin in einem der obigen Dienstzweige dient oder gedient hat, zu belegen und

bis 15. März 1897

bei der I. I. n. ö. Statthalterei in Wien einzureichen.

Soferne über die bereits stattgehabte Vermählung kein anderer Nachweis geliefert werden kann, ist mindestens Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

R. I. Landesregierung für Krain.
Laibach am 23. December 1896.

(5488) Nr. 12.298.

Kundmachung.

Von dem I. I. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird bekanntgemacht, dass Herr Willibald Swooboda, welcher mit Erlaß des hohen I. I. Justizministeriums vom 10. October 1896, B. 20.558, zum Notar mit dem Amtstitel in Neumarkt ernannt wurde, den vorgeschriebenen Eid am 16. Dec. 1896 abgelegt hat und ermächtigt wurde, nunmehr das ihm verliehene Amt am 1. Jänner 1897 anzutreten.

Graz am 23. December 1896.

(5420) 3—3 B. 1736 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volkschule in Čatež an der Save gelangt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. zur definitiven oder provisorischen Beziehung.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre ordnungsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis 20. Jänner 1897 hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Gursfeld am 15. December 1896.

(5507) 3—1 St. 41.139.

Razglas.

Pri podpisanim magistratu podeliti je službo provizoričnega blagajničnega asistenta s prijemki VI. činovnega razreda eventualno službo blagajničnega praktikanta z adjutom letnih 481 gld.

Prosilec za eno ali drugo teh služb morajo dokazati, da so dovršili visjo gimnazijo, visjo realko ali pa kako drugo jima jednako solo ter da so prebili izpit iz državnega računovodstva in blagajniski izpit.

Tisti, ki se nimajo predpisanih izpitov, zavezani so narediti ju v teku dveh let po nastopu službe.

Prošnje vložiti je do

10. dne januvarja meseca
1897 l.

pri magistratnem vložnem zapisniku.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane
dné 25. decembra 1896.

(5508) 3—1

Razglas.

Občinski svet deželnega stolnega mesta Ljubljane sklenil je v svoji seji dne 23. t. m., da je v svrhu pokritja izvanrednih troškov mestne občine Ljubljanske mestne doklade zvišati in od 1. januvarja 1897. l. počensi pobirati nastopne doklade:

1.) od pridobitnega davka (obrtarine) z državnimi dokladami vred do gld. 5.25 čiste obrtarine 6%, od gld. 5.25 do gld. 26.25 čiste obrtarine 10%, od gld. 26.25 naprej pa čiste obrtarine 15%;

2.) od dohodnega davka z državnimi dokladami vred do gld. 50—10%; od gld. 50—do gld. 500—15%; od gld. 500—naprej 25%;

3.) od hišnonajemninskega davka 15%;

4.) od zemljiškega davka tudi 15%.

To se z ozirom na določilo § 43. obč. reda za deželno stolno mesto Ljubljano oznanja z dostavkom, da mora vsak, kdor misli, da se mu s tem sklepom godi krivica, vložiti svoje ugovore v štirinajstih dneh, t. j. do 11. januvarja 1897. leta pri podpisnem magistratu.

Magistrat dežel. stol. mesta Ljubljane

dné 26. decembra 1896.

St. 41.038.

Kundmachung.

Der Gemeinderath der Landeshauptstadt Laibach hat in seiner am 23. d. M. abgehaltenen Sitzung beschlossen, dass zur Deckung der außerordentlichen Auslagen der Stadtgemeinde Laibach die Gemeindezufläge erhöht und vom 1. Jänner 1897 an folgende Umlagen eingehoben werden, und zwar:

1.) von der Erwerbsteuer sammt den Staatszuflägen: bis fl. 5.25 der reinen Erwerbsteuer 6%; von fl. 5.25 bis fl. 26.25 der reinen Erwerbsteuer 10%; über fl. 26.25 der reinen Erwerbsteuer 15%;

2.) von der Einkommensteuer sammt Staatszuflägen: bis 50 fl. 10%; von 50 fl. bis 500 fl. 15%; über 500 fl. 25%;

3.) von der Haushzinssteuer 15%;

4.) von der Grundsteuer 15%.

Dies wird im Sinne des § 43 der Gemeindeordnung für die Landeshauptstadt Laibach mit dem Beifügen öffentlich kundgemacht, dass jeder, der sich durch diese Beschlüsse beschwert erachtet, seine Erinnerungen dagegen binnen 14 Tagen, d. i. bis

11. Jänner 1897,
beim gefertigten Magistrat einzubringen hat.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 26. December 1896.

(5495) 3—1

St. 19.819.

Kundmachung

der I. I. Landesregierung für Krain vom 24. December 1896, B. 19.819, betreffend den Vorspannpreis für Krain vom 1. Jänner bis 31. December 1897.

Der Gesamtvergütungspreis der Vorspannleistung ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-, Gendarmerie-, Arrestanten- und Schubvorspann, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendo-Licitation ein anderer Schubfuhrenpreis erzielt wird) und ohne Unterschied hinsichtlich des Vorspannnehmers (Beamten, Offiziere, Mannschaft zc.) für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1897 für ein Pferd und ein Kilometer mit zehn, fünfzehnt (10.5) Kreuzern für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der I. I. Landesregierung vom 10. October 1859, fundgemacht im Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück Nr. 16, betreffend die Vorspann in

St. 41.038.

Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1897, aufrecht erhalten bleiben.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 24. December 1896.

(5495) 3—1

St. 19.819.

Razglas

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dné 24. decembra 1896, št. 19.819, s katerim se ustanavlja priprednina na Kranjskem za dobo od 1. januvarja do 31. decembra 1897. leta.

Skupno povračilo za vsakega priprednega konja in za vsak kilometr brez razločka opravilstva (bodisi uradniška, vojaška, žandarmerijska, jetniška in odgonska pripreda, toda zadnja z omejitvijo na tiste postaje, v katerih se po zmanjševalni dražbi ne doseže drugačna odgonska vognina) in brez razločka priprednega najemnika (bodisi uradnik, častnik, vojak itd.) se za dobo od 1. januvarja do 31. decembra 1897. l. za vodvodino Kranjsko ustanavlja z deset in pet desetink (10.5) krajcarji.

To se daje na občeno znanje z dodatkom, da vsa druga določila razpisa c. kr. deželne vlade z dné 10. oktobra 1859. leta, razglasnega v deželnem vladnem listu I. 1859., II. del, XVI. kos, št. 16, o pripredi na Kranjskem ostajajo za dobo od 1. januvarja do 31. decembra 1897. l. v veljavnosti.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 24. decembra 1896.

(5333) 3—2 B. 14.823.

Edictalvorladung.

Francisca Pertič, Lebzeltverkäuferin in Selo Nr. 6, derzeit unbekannten Aufenthalts, wird hiermit aufgefordert, die ad Cat. Nr. 525 der Steuergemeinde Savor rückständige Erwerbsteuer sammt Umlagen, zusammen per 6 fl. 97 fr., umso gewisser

binnen 14 Tagen.

beim I. I. Steueramt in Littai einzuzahlen, als widriges dieses Gewerbe von amtsmäßig wird gefascht werden.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Littai am 9. December 1896.

(5472) 3—1

Nr. 859 ex 1896/Präf.

Kundmachung.

Bon der I. I. Finanz-Direction für Krain wird hiermit den Handel- und Gewerbetreibenden in Krain, welchen auf Grund des Gesetzes vom 6. Juli 1895, R. G. Bl. Nr. 94, anlässlich des Erdbebens aus Staatsmitteln unverzinsliche, in vier gleichen Jahresräten vom 1. Jänner 1897 rückzahlbare Vorschüsse erhebt worden sind, zur Kenntnis gebracht, dass diese Vorschüsse bei dem I. I. Landeszählamt in Laibach gegen von den Parteien ausgesetzte und seitens des hierortigen Rechnungs-Departements liquidierte Ge-

genbenie einzuzahlen sind.

Eine Ausnahme tritt nur bei den den Handel- und Gewerbetreibenden des Bezirks Stein ausgeschlagten Vorschüssen ein, indem für die diesjährigen Rückräte das I. I. Steueramt in Stein als Einhebungssorgan fungiert.

Gleichzeitig werden die hiebei interessierten auf die Richtzuhal tung der Zahlungstermine entstehenden nachteiligen Folgen, als: Entrichtung der gesetzlichen Verzugszinsen, Executionskosten zc., außerordentlich gemacht.

Laibach am 10. December 1896.

Präsidium der I. I. Finanz-Direction für Krain.

B. 2130 B. Sch. R.

Oberlehrerstelle.

An der auf zwei Classen erweiterten Volkschule in Gajore bei St. Peter ist die Oberlehrerstelle mit den Bezügen der III. Gehaltsklasse nebst Naturalwohnung definitiv zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre ordnungsmäßig instruierten Gesuche bis zum 20. Jänner 1897 hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Adelsberg am 13. December 1896.

B. 1273 B. Sch. R.

Lehrer- und Leiterstelle.

An der einklassigen Volkschule in Godovič kommt die Lehrer- und Leiterstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Beziehung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche bis zum 20. Jänner 1897 hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Loitsch am 13. December 1896.

B. 24.362.

Licitations-Kundmachung.

Die hohe I. I. Landesregierung hat mit dem Erlassen vom 13. December I. J., B. 18.692, im Bereich des Baubezirks Krainburg nachstehende Bauten pro 1897 zur Ausführung genehmigt, und zwar:

Auf der Poibler Reichsstraße:

- 1.) Die Conservationsarbeiten an der Krainburger Savebrücke im km 4/24—0/25 im Kostenbetrage per fl. 1900.—
- 2.) Reconstruction des Rostes der Feistritzbrücke im km 1—2/42 im Kostenbetrage per fl. 960.—
- 3.) Herstellung neuer hölzerner Geländer zwischen km 2/41 und 2/53 im Kostenbetrag per fl. 585.—
- 4.) Conservationsarbeiten an 4 hölzernen Brücken zwischen km 4/46 und 3/52 im Kostenbetrag per fl. 420.—

Auf der Wurzner Reichsstraße:

- 5.) Die Conservationsarbeiten an der Brücke beim «Zabar» im km 0—1/11 und an der Zapuže-Brücke im km 1—2/14 im Kostenbetrag per fl. 250.—
- 6.) Die Conservationsarbeiten an der Jauerburger Brücke im km 3—4/25 im Kostenbetrag per fl. 175.—
- 7.) Die Conservationsarbeiten an der Vesla-Brücke, im km 2—3/41, und der Vesnič-Brücke, km 1—2/43 im Kostenbetrag per fl. 350.—
- 8.) Die Conservationsarbeiten an der Gladnits-Brücke im km 4/46—0/47 und der Waldbrücke im km 1—2/47 im Kostenbetrag per fl. 320.—
- 9.) Die Conservationsarbeiten an der Pisencabrücke im km 1—2/51 im Kostenbetrag per fl. 460.—
- 10.) Herstellung von hölzernen Geländern und von Radsteinen zwischen km 4/23 und 2/57 im Kostenbetrag per fl. 640.—

Auf der Ranker Reichsstraße:

- 11.) Die Conservationsarbeiten an der Brücke vor «Leslove» im km 3—4/17 im Kostenbetrag per fl. 100.—
- 12.) Die Herstellung neuer hölzerner Geländer zwischen km 4/12 und 3/15 im Kostenbetrag per fl. 190.—

Wegen Begebung der vorangeführten Arbeiten an Unternehmer wird die Minuendo-L

(550)

Razglas.

St. 41.175.

V četrtek dné 31. decembra t. l. ob pol 12. uri

vrsila se bode pri podpisanim uradu

v drugič minuendo - licitacija za pre-skrbljevanje vožnje

pri odgonskej postaji občine ljubljanske za leto 1897.

Podjetniki se k tej licitaciji vabijo s pristavkom, da je prevzemniku vložiti 50 gld. kavcije.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

28. dan decembra 1896.

Allerneueste Industrie

(5159) 12-11

Reizender Geschenksartikel.**Ornith-Elfenbein.**

Nippes, Etagären, Körbchen, Lichtschirme, Tisch- und Menukarten-Ständer, Wandgehänge.

Hervorragende Collection von Präsent- und Souvenir-Artikeln

bei

Karl Till, Laibach

Congressplatz, Baracke Nr. 2.

VERSICHERUNG gegen Verlosungsverlust!

Präminentarif für nächste Ziehung.

Name der Effecten	Für die Ziehung am	Prämie in öst. Währ. Gulden	er. Cours- verlust ca. Guld. ü.W.
I. Lose.			
4% 1854er Lose	2. Jänn.	fl. 5.—	pr. Stück fl. 65.—
Oesterr. Credit-Lose	>	>—40	> 23—
5% Donauregulierungs-Lose.	>	>—95	> 31—
4% Triester fl. 50-Lose	>	>—3—	> 23—
Oesterr. Rothe Kreuz-Lose*.	>	>—10	> 7—
3% Boden-Lose vom J. 1889*	5. Jänn.	>—10	> 19—
4% Ungar. Hypotheken-Lose*	15. Jänn.	>—15	> 24—
Salm-Lose	>	>—50	> 15—
II. Obligationen und Actien.			
4% Budapest Stadt-Anl.	2. Jänn.	fl.—05	f. fl. 100 N. fl. 1—
5% Donauregulierungs-Anl. vom Jahre 1878	>	>—35	> 10—
6% Grazer Stadt-Anl. vom Jahre 1878	>	>—65	> 10—
5% Wiener Comm.-Anl. vom Jahre 1867	>	>—25	> 6—
5% Wiener Comm.-Anl., Gold, vom Jahre 1874	>	>—30	> 10—
5% Wien-Pottend.-Wr.-Neustäd. B.-Prior.	>	>—10	> 10—

* Der Gewinstschein gehört im Falle der Verlosung der versicherten Partei.

Der Jahres-Präminentarif pro 1897 wird auf Verlangen überallhin gratis und franco versendet.

(5456)

Wechselstuben-

Actien-Gesellschaft „MERCUR“

I., Wollzeile 10 und 13 WIEN, Mariahilfer-Straße 74 B.

IV., Wiedner Hauptstraße 14 (Hôtel Stadt Triest).

(5451) 3—1 Nr. 5160.

Curatorsbestellung.

Bom l. l. Bezirksgerichte Großlaßitz wird bestätigtgemacht, dass das höchstlöbliche l. l. Kreisgericht Rudolfswert laut Verordnung vom 15. December 1896, §. 1478, den Grundbesitzer Jakob Palij von Ponikve Nr. 35 als Verwender zu erklären befunden habe, weshalb denselben Andreas Peterlin, Besitzer in Reisnitz Nr. 94, als Curator aufgestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Großlaßitz am 20. December 1896.

(5363) 3—1 St. 7467.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje, da se je na prošnjo kmetske posojilnice ljubljanske okolice (po dr. Tavčarju v Ljubljani) proti Jožefu Treclu iz Hotemaž v izterjanje terjatve 1200 gld. s pr. dovolila izvršilna dražba na 4156 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 72 zemljiske knjige kat. obč. Tupaliče in na 376 gld. cenjenih pritiklin.

Za to izvrsitev odrejena sta dva roka, na

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

22. februarija 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to oddalo.

25. januvarja in na

Apotheke „zur Mariahilf“**M. Leustek**

Laibach, Resselstrasse Nr. 1
neben der Fleischhauerbrücke
empfiehlt den in gegenwärtiger Saison
zum Einnehmen geeigneten

**reinsten und frischen
Med. Dorsch-Leberthran**

von angenehmem Geschmack, leicht verdaulich; die kleine Flasche 50 kr., die grosse 1 fl.

Ferner die wegen ihrer ausgezeichneten Wirkung bekannte (4984) 11

Tannochinin-Haartinctur

die den Haarboden stärkt und das Ausfallen der Haare verhindert. Preis einer Flasche mit Gebrauchsanweisung 50 kr. Lager aller bewährten Hausmittel, die in verschiedenen Zeitungen und Preis-Couranten empfohlen werden. Med.-Cognac, Malaga Rum, Thee u. s. w.

Täglich zweimaliger Postversandt.

Garantiert reine
Bienenwachskerzen, Wachsstäckel,
Wachs und Honig en gros und en détail,
diverse feine Lebkuchen; garantiert echter
Krainer Wacholderbrantwein per Liter
fl. 1.20, Honigbrantwein per Liter fl. 1.—
(eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

Oroslav Dolenc

(299) Laibach, Theatergasse Nr. 10. 52—49



**J. Kreckers
Uhrenfabrik
Linz**

versendet per comptant, echt Silber Cylinder-Remont. fl. 5, Anker mit zwei oder drei Silberdeckeln fl. 7, schwerste Tula fl. 12 und Golduhren von 15 fl. aufwärts. Wecker, Pendeluhrn und Uhrketten etc. billiger wie überall. (4) 52—49

Auch neueste und
beste Sorte
Fahrräder
zu fl. 100; näheres im Preiscourant, der auf Verlangen jedermann zugeschickt wird.

Zwei Jahre Garantie!

Zu kaufen oder zu pachten

gesucht wird ein grösseres Object, eventuell ein passender Bauplatz, an oder in der Nähe einer Stadt oder eines grösseren Bahnhofs in Untersteiermark, Kärnten, Krain, Ungarn gelegen. (5480) 2—1

Gegenden mit Waldungen, besonders Buchenholz, bevorzugt.

Anträge mit genauer Beschreibung, Preisangabe etc. unter **„Industrielles 1832“** befördert Rudolf Mosse, Wien.

Im Verlage von

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach**

ist erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1897.

Textlich erweitert und mit Illustrationen ausgestattet.

Preis per Stück 18 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4278)

Meine Fabricate

sind weit bekannt als gut und billig!
Remont. Nickelfl. 3·50; Remont.
Silber $\frac{600}{1000}$ fl. 6; Remont.
Anker, Spiral-Brequet, 15 St.
10 fl.; mit 16 St. 1 Châton, Syst.
Glashüttefl. 12; Wecker-Anker-
gang, leuchtend, I^o-Qual. fl. 1·70;

Regulateure:
1 Tag-Schlagwerk . fl. 5·75
10 8·50

Illustr. Preiscourante über Uhren,
Ketten, Reguleurs, Gold- und Silberwaren
bis zum feinsten Genre gratis und franco.
Nichtpassendes wird umgetauscht oder der
Betrag zurückgestattet. (4788) 12—12

Eug. Kreckers, Uhrenfabrik

76., Bregenz am Bodensee.

Zwei Jahre Garantie!

Zum Quartalwechsel!**Abonnements-Einladung**

auf

Frauenzeitung, große Ausg., Preis vierteljährlich . . fl. 2·55
nach auswärts 2·61

Frauenzeitung, kleine Ausg., Preis vierteljährlich 1·50

nach auswärts 1·56

Modenwelt, Preis vierteljährlich 75

nach auswärts 81

Wiener Mode, Preis vierteljährlich 1·50

nach auswärts 1·56

ferner: **Bazar, Elegante Mode, Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Das Buch für Alle, Die illustrierte Welt, Für alle Welt, Zur guten Stunde, Moderne Kunst, Vom Fels zum Meer, Die Gartenlaube etc. etc.**, sowie auf sämtliche (5509) 3—1

**Moden-Zeitungen,
illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke
des In- und Auslandes.**

Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Hochachtungsvollst

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Zeige hiemit einem P. T. Publicum höflichst an, dass ich die vom Brände übriggebliebene Ware in meinem Magazin **Prescheren-Platz Nr. 3 (Eingang durch den Hausflur)** zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe. (5388) 3—3

Bitte ergebenst um geneigten gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Ed. Mahr.

TOKAYER STADTWAPPEN
registrierte Schutzmarke.
„Schlangenkreuz auf drei Bergen.“
Der feinste und mildeste Cognac ist
TOKAYER COGNAC
mit dem obigen Tokayer Stadtwappen aus der
**Ersten Tokayer Cognac-Fabrik
in Tokay.** (5407) 2—2

Unter Controle des hohen kön. ung.
Handels-Ministeriums.
Goldmedaillen: Paris, Bordeaux, Nizza, Haag, London, Brüssel,
Chicago, Wien, Berlin etc.

Erhältlich bei:
Jos. Mayr, J. Klauer, Franz Orešek, Peter Lassnik in Laibach.

KARL TILL, Laibach 12—11
Congressplatz, Baracke Nr. 2.

Geschenke für alle Gelegenheiten. Das Neueste in
Papier-Confection, Jugenddrücken, Bilderbücher,
Spiel-, Photographie-Alben, Tagebücher,
Visitkarten in Stich und Druck,
Relief-Alben, Briefmarken-Albums,
Bilder- und Wandsticker-Artikel,
photographische Apparate
A. Amateur-Apparate
samt allen Utensilien.

KALENDER:
Blatt-Kalender — Bloc-Kalender
Comptoir-Kalender — Hänge-Kalender
Kalender-Unterlagen — Kalender-Visites
Mädchen-Kalender — Portemonnaie-Kalender — Schreib-Kalender
Studenten-Kalender — Volks-Kalender — Wand-Kalender.

Schreib- und Zeichenpapier, Schreib- und
Zeichenthüken, Thekenmappen, Schul-
taschen, Mal- und Zeichen-Vorlagen,
Schnüttinte, Bleistifte, Stahlfedern,
Federhalter, Federkästchen, Tinten-
zeuge, Notizbücher, Zeichenblattthalter,
Herbarien, Zeichenbücher, Skizzenbloß,
Brieföffner, Briefwagen, Federständer.

Als die **tonangebenden,
elegantesten
Modenzeitungen**

empfehlen wir zum Abonnement:

(5428) 2—2

Der Bazar

Illustrierte Damen-Zeitung.

Erscheint alle 8 Tage. — Preis 1/4 jährl. 2 1/2 Mark

oder

Die elegante Mode

Illustrierte Zeitung für Mode und Handarbeit.

Erscheint alle 14 Tage. — Preis 1/4 jährl. 1 3/4 Mark

Beide Zeitungen bringen colorierte Modenbilder, correcte
Schnittmuster, und gelten als die ersten Moden-
journale Deutschlands; sie zeichnen sich
durch die elegante Einfachheit der
Toiletten und durch nützliche
Handarbeits-Vorlagen aus.

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Zu beziehen durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach.